

SEEBLICK

| KW 34, 24.08.2018 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

«Freie Lehrstellen 2019»
Seite 4



SlowUp-Start in Romanshorn.

Foto: Christian Perret

Bewegung, Unterhaltung und Kulinarik vereint

Zum nationalen Ereignis ist der slowUp Bodensee in seiner 17. Auflage geworden. Am Sonntag, 26. August, wird die Gemütlichkeit auf dem Velo, den E-Bikes oder den Inline-Skates zelebriert. Auf dem 40 Kilometer langen Rundkurs machen rund 80 spannende Attraktionen, darunter auch zwei OpenStage-Bühnen, Appetit auf Bewegung mit eigener Muskelkraft.

Die zahlreichen Velofahrer, aber auch Inline-Skater und Spassmobil-Piloten dürfen sich auf gemütliches Fortbewegen und ausgelassene Stimmung auf der Strecke freuen. Tra-

ditionell machen am slowUp viele Familien mit, denn auf der Strecke ohne motorisierten Verkehr fühlt sich auch der Biker-Nachwuchs mit Stützrädern sicher. Die Gesamtstrecke verläuft von Romanshorn über Amriswil nach Roggwil und via Horn und Arbon zurück zum Romanshorner Hafen. Es geht locker und ungezwungen zu, man kann überall starten und enden, wer keine 40 Kilometer schafft, der fährt ein Stück mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Etwa drei Stunden ist man bei gemütlichem Tempo auf den zumeist flachen Strassen unterwegs,

wer an allen von den über 80 kulinarischen und kulturellen Attraktionen in den Gemeinden entlang der Strecke Pause machen will, braucht sicher etwas länger. Dank der aufgestellten Trinkwasser-Tankstellen muss auch keine Trinkflasche leer bleiben – diese kann nämlich mehrmals mit erfrischendem Bodensee-Wasser aufgefüllt werden.

OpenStage laden zum Verweilen ein

Inmitten des Villages-Areals in Romanshorn

Fortsetzung auf Seite 3

**EXKLUSIVE
3D-BADPLANUNG**

**WASSER.
BAD.
ENERGIE.**

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

**Wir verkaufen alle
Liegenschaften,
gerne auch Ihre.**

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch
Amriswil | St. Gallen | Wil
Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

**Gestalten. Ausdrucken.
Mitnehmen.**

Mit unserer neuen Kodak
SofortBild-Station.

**Direkt ab
Ihrem
Smartphone**

ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes

Nur am 24./25. August:

CHF 10'000.-

KUNDENVORTEIL



OPEL ASTRA SWISS EDITION

SONDERAUSSTATTUNG FÜR SCHWEIZER ANSPRÜCHE:

- Komfortable Extras von Parkpilot bis Lenkradheizung
- Extraattraktiver Preis

LEASING ab

CHF 169.-*

Kundenvorteil von CHF 10'000.- gilt für Privatkunden (Retail) auf die Opel Astra Swiss Edition und ist wie folgt zusammengesetzt: Flex-Prämie CHF 2'250.- plus Einzahlungsbonus*** CHF 1'500.- plus Swiss Edition Prämie CHF 2'250.- Aktion läuft vom 24.08. bis 25.08.2018. Ausgeschlossen: ÖPNV-Fahrer, Zulassung für Langzeitfahrer bis 31.08.2018. Preis- und Leasingbeispiel: Astra (Limousine) Swiss Edition 1.4, 5-Türer, 1'399 cm³, 150 PS, Listenpreis CHF 28'230.- minus Flex-Bonus CHF 2'250.- Sondermodellprämie CHF 2'250.- Einzahlungsbonus*** CHF 1'500.- Barzahlungsbonus CHF 10'000.- monatliche Rate CHF 169.- Abkündigung: Astra (Limousine) 1.4 Excellence, 5-Türer, 1'399 cm³, 150 PS, Listenpreis CHF 28'000.- minus Flex-Bonus CHF 2'250.- Einzahlungsbonus*** CHF 1'500.- plus Farb- und Roderschaft, LED Matrix Licht CHF 2'390.- Barzahlungspreis CHF 27'540.- monatliche Rate CHF 255.- Abkündigung: Astra (Sport) Tourer Excellence 1.4, 5-Türer, 1'399 cm³, 150 PS, Listenpreis CHF 30'100.- minus Flex-Bonus CHF 2'250.- Einzahlungsbonus*** CHF 1'500.- plus Farb- und Roderschaft, getönte Scheiben, LED Matrix Licht CHF 2'740.- Barzahlungspreis CHF 29'090.- monatliche Rate CHF 270.- ** Der Einzahlungsbonus gilt bei Eintausch eines Fahrzeuges (PKW), welches seit mindestens 6 Monaten auf dem Fahrzeughalter registriert/eingeliefert ist. 17 g/km CO₂-Ausstoss, 27 g/km CO₂-Wert und Entlasten aus der Reichweite und/oder der Strombereitstellung. Ø Verbrauch 5,1 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000 km p.a., effektiver Jahreszins 1,9%, Sonderzahlung 20% vom Barzahlungspreis. Vollständiges Mietgerät, Opel Finance schliesst keine Leasingverträge ab, falls dies zur Überschuldung des Konsumenten führen kann. © CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 133 g/km, Gültig bis 30.09.2018.

meieregnach Romanshornestrasse 115 • 9322 Egnach
mehr brauchen autos nicht Tel. 071/474 79 81 • E-Mail: gme@gme.ch • www.gme.ch



DPD: Die einfachste Art, Pakete zu versenden.

Ihr **Pickup** parcelshop in Romanshorn:

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
071 466 70 50
www.dpd.ch



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



3-Zimmer-Wohnung

In Romanshorn an zentraler Lage. NWF 82 m². Wohn-/Esszimmer mit verglastem Balkon und Fernsicht, ohne Lift. Waschmaschine und Tumbler in der Wohnung. Fr. 285'000.-.

Tel. 071 446 50 50 www.fleischmann.ch

Salmsach, Schulstrasse 6



SIDLER TREUHAND AG

Wir vermieten per 1. Oktober 2018, oder nach Vereinbarung, an ruhiger und sonniger Lage eine

3½-Zimmer-Wohnung

mit grossem Balkon (Hochparterre).

Miete: Fr. 970.-

Heiz-Nebenkosten a conto: Fr. 170.-

Garage: Fr. 80.-

Auskunft unter

Telefon 071 672 55 33 (Bürozeiten)

PUBLIREPORTAGE

Schweizer setzen immer mehr auf Energie-Unabhängigkeit

Immer mehr Menschen entscheiden sich für nachhaltige Lösungen zur Energiegewinnung. Der Trend geht klar zur mit Photovoltaik-Anlagen selbst produzierten Energie.

Auch in der Schweiz ist es dank gesunkener Preise von PV-Anlagen und neuer Speichertechnologien attraktiv, Strom selbst zu erzeugen. Für den Bau von PV-Anlagen erteilt der Bund eine attraktive Einmalvergütung (KLEIV). Ins Netz gespeiste Energie wird vergütet. Beim Eigenverbrauch fallen Steuern, Abgaben und Entgelte für die Netznutzung weg. So ist die erzeugte Energie günstiger als die aus dem Stromnetz. Mit einer Speicherbatterie wird der Eigenverbrauch erhöht. Um den Eigenverbrauch mit oder ohne Batterie zu erhöhen, bietet EKS die intelligente Lösung SunControl an. Sie erkennt, wenn mehr Energie produziert als verbraucht wird, und gibt Energieverbraucher wie einen Warmwasserboiler frei. Erst wenn der Eigenbedarf gedeckt ist, wird Energie ins Stromnetz eingespeist. SunControl reduziert die laufenden Stromkosten, verkürzt die Amortisationszeit, und der Strom wird stets optimal genutzt. Über das Webportal oder die kostenlose App haben die Hausbewohner zudem eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen der PV-Anlage und Batterie.

EKS bietet SunControl in verschiedenen Paketen an, die Anlage, Steuerung, Visualisierung, Versicherung, Administration und Installation beinhalten. Die Installation erfolgt durch qualifizierte regionale Unternehmen.

Mehr Informationen gibt es unter: www.eks.ch/suncontrol

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS)

Rheinstrasse 37, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 633 52 53

Unsere Partner in der Region: alsol AG

Hungerbühlstrasse 12, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 723 00 40

Bühler Bedachungen und Bauspenglerei AG

Neustrasse 44, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 23 22



©shutterstock.com

Fortsetzung von Seite 1

und Amriswil mit zahlreichen Marktständen ist je eine Bühne aufgestellt, die als Plattform für regionale Freizeitmusiker, Chöre oder Ensembles genutzt wird. Eine abwechslungsreiche Unterhaltung auf den beiden Festplätzen ist also vorprogrammiert. Weitere Angaben zum Programm findet man im Innenteil dieser Ausgabe des «Seeblicks».

Wer die Kulinarik bevorzugt, findet auf der Strecke mehrere Stationen mit leckeren regionalen Produkten und kann sich mit Gerichten verwöhnen lassen. Mit dem beliebten Fotoshooting, das von der Migros unterstützt wird, sind die Organisatoren auch dieses Jahr wieder auf der Jagd nach den schönsten, pfiffigsten und sportlichsten Sujets auf der slowUp-Strecke. In der Fotoshooting-Zone zwischen Steinebrunn und Roggwil werden Einzelpersonen oder Gruppen in sportlicher Pose abgelblitzt. Das von der Jury gekürte Siegerbild wird dann zum Hauptsujet der Kampagne für den slowUp 2019.

Über 300 Helferinnen und Helfer im Einsatz

Der slowUp bietet als autofreies Happening des Genusses und der Langsamkeit also ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Erlebnisstag für die ganze Familie. Das Organisationskomitee, unterstützt von über 300 Helferinnen und Helfern sowie zahlreichen Sponsoren, setzt wiederum alles daran, den Gästen eine einmalige Atmosphäre zu bieten.

Verkehrseinschränkungen während slowUp

Am Sonntag, 26. August, stehen die velofahrenden Familien und alles, was sich auf leisen Rädern bewegt im Fokus. Einschränkungen für Autofahrer sind deshalb unumgänglich. Ab 9 Uhr ist der Rundkurs für den motorisierten Verkehr vollständig gesperrt. Die Absperrungen werden sukzessive wieder abgebaut, damit der motorisierte Verkehr ab 18

Uhr normal zirkulieren kann. Betroffen sind unter anderem Teile der Hauptverkehrsachsen Rorschach–Romanshorn und Arbon–Amriswil. Die notwendigen Umleitungen für den motorisierten Verkehr werden signalisiert. Verkehrskadetten und Streckenposten helfen bei Unklarheiten gerne weiter. Ein Zu- oder Wegfahren zu bestimmten Liegenschaften kann erschwert oder nicht jederzeit möglich sein. Autofahrer sind angehalten, ihr Auto an diesem Tag nicht auf der Strasse zu parkieren und bei Zu- und Wegfahrten ein spezielles Augenmerk auf Velofahrende zu richten. Wer auf das Auto angewiesen ist, parkiert am besten bereits vor dem Anlass ausserhalb der Strecke, um ein Wegkommen zu sichern. (Auf www.slowup.ch/bodensee sind unter der Rubrik Verkehrseinschränkung auf dem Streckenplan auch die wichtigsten Telefonnummern zu finden.)

Für Rettungsfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet. Eine Zufahrt zum Bahnhof ist während dieser Zeit nicht möglich. Die Taxis werden ihre Standplätze an diesem Tag an die Bahnhofstrasse 5 verlegen. Von der veränderten Verkehrsführung betroffen ist auch der Regionalbus von der AOT. Die Bushaltestelle «am Bahnhofplatz» wird am Sonntag während des slowUps vom Bahnhof in die Alleestrasse und Bahnhofstrasse in die Nähe der Gelateria Capri verlegt. Für Reisende besteht genügend Zeit zum Umsteigen. Eine Zusammenstellung der betroffenen Strassen ist unter www.romanshorn.ch abrufbar (Downloads, Formulare, Stadtmarketing). Für weitere Auskünfte stehen Stephan Gallusser, Telefon 076 423 86 89, sg@stega-spenglerei.ch (verkehrstechnische Fragen) und Roger Di Pierrri (bautechnische Fragen), Telefon 058 346 83 56, gerne zur Verfügung. ●

Stadt Romanshorn

slowUp 2018 Salmsach

Das nächste «Fest» steht vor der Tür. Bereits zum 17. Mal findet der slowUp Euregio Bodensee am Sonntag 26. August, von 10 bis 17 Uhr statt.

Dazu werden diverse Strassen wie auch die Kehlhofstrasse in Salmsach von 9 bis 18 Uhr gesperrt. Wir bitten Sie, entlang der Kehlhofstrasse nicht zu parkieren. Fahrzeuge dürfen an diesem Tag auf den offiziellen Parkplätzen des Gemeindehauses abgestellt werden.

Wie gewohnt findet in Salmsach Hungerbühl auf dem Hofplatz der Familie Bötsch die Festwirtschaft der Salmsacher Vereine statt. ●

OK Salmsach, Manuela Wüst

TV-Tipp

In der Sendung «heute und hier» auf SRF1 am Dienstag, 28. August, um 12.30 Uhr wird unter anderem vom Projekt «Grüner Guggel» der Katholischen Kirchgemeinde Romanshorn berichtet. Viel Vergnügen beim Zuschauen! ●

Richard Bilgeri

Textanzeige

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Firma PENERGETIC AG hat ihren neuen Firmensitz in Romanshorn, Romiszelgstr. 1, bezogen. Das Familienunternehmen, das Produkte für die Landwirtschaft produziert, feiert dies mit einem Tag der offenen Tür.

Besuchen Sie uns am Samstag, 1. September, von 10 bis 16 Uhr.

Es erwarten Sie spannende Kurzvorträge, Führungen durch unsere neuen Räumlichkeiten und eine Festwirtschaft für gemütliches Beisammensein. Dazu haben wir für jeden Besucher ein kleines Geschenk vorbereitet. Wir freuen uns auf Sie! ●

PENERGETIC AG

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Papier

Recycling, 100% Altpapier



Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ /
3 Jahre, 2019

Detailhandelsassistent/in EBA /
2 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Daniela Fischer, T071 627 80 00, lehre@lidl.ch



Lidl Schweiz
Dunantstrasse 14
8570 Weinfelden
www.lidl.ch/lehre

Fahrradmechaniker/in EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Matthias Schmidhauser, T071 411 97 57, info@klaeusli.ch



Zweirad Kläusli AG
Romanshornestrasse 30
8580 Amriswil
www.klaeusli.ch

Detailhandelsfachmann/-frau /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Peter Lendenmann, T071 410 23 30, peter.lendenmann@landi-amriswil.ch



Landi Markt Aachtal AG
Schrofenstrasse 20
8580 Amriswil
www.landi-amriswil.ch

Schreiner EFZ
Fachrichtung Möbel /
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
G. Koller, T071 695 11 44, g.koller@rutishauser-kuechen.ch



Rutishauser Innenausbau AG
Hörnlistrasse 3
8594 Güttingen
www.rutishauser-kuechen.ch

Kleinmotorrad- und
Fahrradmechaniker /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Christian Schiess, T071 470 05 06, 2rad.schiess@bluewin.ch



Egnacher-2Rad-Center GmbH
Bahnhofplatz 6
9322 Egnach
egnacher-2rad-center.com

Elektroinstallateur/in EFZ /
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Peter Diethelm, T071 463 22 22, kuewatech@bluewin.ch



Küwatech GmbH
Feldeggstrasse 5
8590 Romanshorn
www.kuewatech.ch

Sanitärinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2019, 2020

Heizungsinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2019, 2020

Spengler EFZ / 3 Jahre, 2019, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
David Häberlin, T071 454 60 64, david.haerberlin@haustechnik-eugster.ch



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1
9320 Arbon
www.haustechnik-eugster.ch

Kauffrau/-mann EFZ / 3 Jahre, 2019

Laborant/in EFZ / 3 Jahre, 2019

Lebensmitteltechnologe/-in EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Iris Siegrist, T071 466 05 71, bewerbung@zellerag.ch



Max Zeller Söhne AG
Seeblickstrasse 4
8590 Romanshorn
www.zellerag.ch

Lüftungsanlagenbauer / 3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Markus Schütz, T071 411 24 26, info@aria.ch



Aria Lüftungstechnik AG
Fischhölzlistrasse 14
8580 Amriswil
www.aria.ch

Gut ausgebildete Fachkräfte sind gesucht

Immer wieder ist von Fachkräftemangel zu lesen. Das betrifft fast jede Branche. Bestens ausgebildete Fachkräfte, die ihren Abschluss mit einer Lehre machten, sind sehr gesucht. Schon bei Lehrabschluss stehen sie mitten in der Arbeitswelt. Denjenigen, die Karriere machen wollen, bieten sich bei Lehrbeginn mit der dualen Ausbildung – Lehre und Berufsmatura – exzellente Möglichkeiten.

Junge Leute, die eine Lehre machen, stehen viel früher im (Erwachsenen-)Leben als solche, die den gymnasialen Bildungsweg einschlagen. Von Ausbildungsbeginn an lernen sie komplexe Prozesse und Abläufe von der Pike auf kennen, was sie zu Spezialisten auf ihrem Gebiet macht. Nach Abschluss der Lehre beherrschen sie ihren Beruf einwandfrei.



Erneute Auszeichnung für Romanshorer Gemeindehafen

Zum fünfzehnten Mal in Folge ist der Romanshorer Gemeindehafen kürzlich mit dem Umweltzertifikat „Blauer Anker“ ausgezeichnet worden. Stadträtin Petra Keel verdankte bei der Übergabe des Dokuments den Einsatz aller Beteiligten.

Umfassendes Rezertifizierungsaudit

Bereits seit 2003 weht die „Blauer Anker“-Flagge auf der Hafensemole beim Romanshorer Gemeindehafen. Das Zertifikat wird von der Internationalen Wassersportgemeinschaft Bodensee (IWGB) verliehen und attestiert ein umfassendes Programm für die umweltgerechte Gestaltung und Führung von Hafen-, Steg- und Clubanlagen. Ebenso umfasst es Sicherheitsaspekte sowie Dienstleistungen für Hafenergäste und Gäste.

Die Auszeichnung gilt jeweils für ein Jahr, alle drei Jahre ist ein umfassendes Rezertifizierungsaudit notwendig. Die Stadt Romanshorn absolvierte dieses 2018 erneut erfolgreich.

Stadträtin würdigt Engagement

Die Übergabe des entsprechenden Dokuments erfolgte im Beisein der Romanshorer Stadträtin Petra Keel, Ressortverantwortliche Freizeit und Sport, Peter Hottiger, 2. IWGB-Auditor des Blauen Ankers, Markus Villiger, in der Hafenkommision der Stadt Vertreter des Yacht-Clubs, Hafenmeister Daniel Müller und weiteren Gästen.

Keel würdigte die Bedeutung: „Für mich steht der Blaue Anker im Zeichen der Umwelt, des Gewässerschutzes und der Sorge zur Natur. Gerade in diesem heissen Sommer spüren wir die Klimaveränderung deutlich. Nun werden wir uns auch etwas mehr bewusst, wie wertvoll unser Wasser, unser Bodensee ist.“ Sie bedankte sich für den grossen Einsatz bei der Wiedererlangung des Zertifikats bei den Verantwortlichen in Romanshorn ebenso wie auf Seiten der IWGB.

Breit abgestützte Gemeinschaft

Die 1985 gegründete Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee vertritt 25 Trägerverbände des Wassersports und des Nautikgewerbes aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie vertritt einerseits deren Interessen und steht andererseits für ein aktives Engagement im Umweltschutz.



Bild: Stefan Krummacker

Feierliche Übergabe der Auszeichnung "Blauer Anker" für den Gemeindehafen Romanshorn (von links): Markus Villiger, Daniel Müller, Peter Hottiger, Petra Keel und Susanne Fischer.

Feuerverbot aufgehoben – Verbot im Wald und in Waldesnähe gilt weiterhin

Das Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau hat das totale Feuerverbot und das Feuerwerksverbot aufgehoben. Weiterhin gilt das Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe. Dasselbe gilt auch für die Hafensemole, wie der Stadtrat Romanshorn festhält. Es ist somit weiterhin verboten, im Wald oder im Umkreis von 200 Metern Feuer zu entfachen sowie brennende Streichhölzer oder Rauchwaren wegzwerfen. Verboten bleibt die Wasserentnahme für Oberflächengewässer mit Ausnahme von Bodensee, Rhein sowie Grund- und Quellwasser. In Romanshorn ist die Versorgung mit Trinkwasser ohne Einschränkung sichergestellt.

Gute Platzierung für Jugendfeuerwehr Oberthurgau am Plauschwettkampf

Voll motiviert nahm die Jugendfeuerwehr Oberthurgau mit ihren sechs Jugendlichen sowie zwei Begleitern kürzlich am 7. Thurgauer Plauschwettkampf in der Frauenfelder Innenstadt teil.

Insgesamt absolvierten 13 Mannschaften der fünf Jugendfeuerwehren, die es im Thurgau gibt, die 13 Posten im Wettbewerb um den Titel „Thurgauer Jugendfeuerwehr Meister“. Der Oberthurgauer Nachwuchs belegte am Ende des Tages den sehr guten Platz 5. Diese Leistung ist erfreulich, da vier der sechs Jugendlichen erst dieses Jahr in der Jugendfeuerwehr begonnen haben. Die vorderen Ränge wurden allesamt von der Jugendfeuerwehr Frauenfeld belegt.

Eine Oberthurgauer Erfindung

Der erste Thurgauer Plauschwettkampf fand 2011 in Romanshorn auf Initiative des damaligen Ju-

gendfeuerwehrleiters Jürgen Dombrowski statt. Das 10-Jahr-Jubiläum des Wettkampfes wird 2021 dann wiederum in Romanshorn durchgeführt. Die Mannschaften werden anlässlich des Schluchfestes anfangs Juni aufeinander treffen.

Steueramt am 31. August geschlossen

Wegen Arbeiten in den Räumlichkeiten des Steueramts der Stadt Romanshorn im Konsumhof 3 bleibt das Amt am Freitag, 31. August 2018, geschlossen. Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Leinen los für letzte Hafenrundfahrten

Bis zum Saisonende 2018 der Romanshorer Hafenrundfahrten finden nur noch drei Fahrten statt. Und zwar an den Sonntagen 26. August sowie 2. und 9. September, jeweils um 11.00 Uhr. Während den rund 90 Minuten langen Fahrten mit der MS Zeppelin im grössten Hafen der Schweiz erfährt man viel Wissenswertes zur Geschichte und dem Leben am Bodensee. Tickets können in der Tourist Information im Bahnhof Romanshorn oder unmittelbar vor der Fahrt direkt auf dem Schiff gekauft werden. Sie kosten 12 Franken für Erwachsene und 6 Franken für Kinder von 6 bis 16 Jahren. Weitere Infos: www.hafenrundfahrt.ch.

Deutschkurs B2 ab sofort im Angebot

Die Stadt Romanshorn bietet ab sofort einen Deutschkurs B2 mit 34 Lektionen an. Für die Einbürgerung wird künftig B1 schriftlich und B2 mündlich verlangt. Dies gilt auch für Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich.

Interessenten melden sich bitte bei: sibylle.hug@romanshorn.ch, 058 346 83 31, oder bei der Kursleiterin Monika Meier mo.meier@gmx.ch. ●

Verkehrsordnung

Reg.-Nr. 2018/042/TBA

Gemeinde, Ort	Romanshorn
Strasse, Weg	Fussweg über Parzelle 1063
Antragsteller	Stadt Romanshorn
Anordnung	Signalisation Fussweg

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.61 „Fussweg“ mit Zusatz 5.31 „Fahrrad gestattet“ werden gemäss Antrag vom 2. Juli 2018 und revidiertem Situationsplan vom 4. Juli 2018 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Romanshorn eingesehen werden.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheids einzureichen.

Frauenfeld, 24. Aug. 18 Departement für Bau und Umwelt

BAUGESUCHE

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Stübi Sabrina und Christian, Lilienthalstrasse 15, 9015 St. Gallen

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus mit angebaute Garage

Bauparzelle

Mittlisselgstrasse 11a, Parzelle Nr. 1663, Zone WG 2

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Metzger Rosmarie, Holensteinerstrasse 23, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Umbau Einfamilienhaus in Zweifamilienhaus

Bauparzelle

Holensteinerstrasse 23, Parzelle Nr. 2480, Zone W 2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Voigt AG, Aachstrasse 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Parkplatzerweiterung

Bauparzelle

Aachstrasse, Parzelle Nr. 1970, Zone I

Bauherrschaft

Gasversorgung Romanshorn AG, Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erstellen Luft- Wasserwärmepumpe zum Heizen (im Freien)

Bauparzelle

Egnacherweg 6, Parzelle Nr. 426, Zone I

Planaufgabe

24. August bis 12. September 2018
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 2, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2019?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2019» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 900 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation
Renate Bachschmied
T 079 105 62 19
renate.bachschmied@stroebele.ch

Schulhaus Im Grund: Das Projekt «Kunst am Bau»

Bei der Materialisierung des Schulhauses für Kindergarten- und Primarschulkinder erschien den Architekten Holz mit seinen warmen und weichen Eigenschaften das geeignete Material zu sein. Zudem sollte nicht nur die Konstruktion (Statik) aus Holz bestehen, sondern das Material auch nach aussen sichtbar werden.

Auch wollte man den Kindern und Benutzern des Schulhauses den Weg des Holzes bis hin zum Baustoff aufzeigen. So entstand bei den Architekten, Edwin Kunz und Malina Bunzel, die Idee eines Kinderbuches.

Der ortsansässige Autor und Poet Christoph Sutter konnte für die Idee gewonnen und als Kinderbuchautor verpflichtet werden. Sutter erweiterte die Idee des Buches in Zusammenarbeit mit dem Architektenteam:

So schrieb er zum einen ein lehrreiches Kinderbuch mit wunderbaren Illustrationen von Walter Schawalder, worin die Hauptfigur, Specht Romy, den Weg seines Baumes aus dem Wald hin zum Bauholz im Schulhaus aufzeigt. Dabei erlebt der Specht, zusammen mit seinen vielen Tierfreunden im Wald, wie plötzlich die Motorsägen aufheulen und viele Bäume gefällt werden. Mit



Specht Romy ist ins grosse Wandbild integriert und signalisiert mit seinem Klopfen, wann der Unterricht beginnt und wann er wieder endet.

dabei auch der Baum, den der Specht bewohnt. Nun beginnt für den farbigen Vogel eine abenteuerliche Reise, die ihm den Weg seines Baumstammes aufzeigt. Dabei lernt Romy neben einer Kindergartenklasse vor allem viele Holzverarbeitungsschritte kennen. Sein Baum wird ein wichtiger Balken beim Neubau des Schulhauses Im Grund. Und durch einen Zufall findet Romy im Schulhaus seine neue Aufgabe: Er möchte

die Kinder durch sein melodioses Klopfen daran erinnern, wann sie ins Schulhaus zu gehen haben, um nicht zu spät zu kommen. Und hier geht die Kinderbuchgeschichte nahtlos in die Schulrealität über: Kunstgieser Cornel Hutter wurde beauftragt, einen Specht zu gestalten, der real im Schulhaus im Eingangsbereich das Pausenzeichen klopfen soll. Damit sich der Specht im Schulhaus wie zu Hause fühlt, schmückt das letzte Bild des Buches als zehn Meter hohes Gemälde, gestaltet von Olivia Fontana und Benno Kalt, den Eingangsbereich des Schulhauses, wo der Gusseisen-Specht dank der Technik von Fernando Maniglio das Pausenzeichen gibt. Und damit Specht Romy auch wirklich auf der ganzen Linie zu einer Schulhaus-Identifikationsfigur wird, schrieb Christoph Sutter zudem ein Schulhauslied, das Dai Kimoto vertonte. Damit zeigt Specht Romy nicht nur den Weg des Holzes vom Wald zum Bau auf, sondern wird den Kindern zum täglichen Begleiter im Schulhaus Im Grund. ●

PRIMARSCHUL
GEMEINDE  ROMANSHORN



Am 1. September öffnen sich die Türen des neuen Schulhauses für alle Interessierten.

Fotos: Patrick Itten



Einweihung / Tag der offenen Tür

Die Bevölkerung ist eingeladen, das neue Quartiersschulhaus an der Grünastrasse 2 zu besichtigen. Der Tag der offenen Tür mit offizieller Einweihung findet wie folgt statt:

Samstag, 1. September 2018

- ab 9.30 Uhr die Swingkids spielen auf
- 10 bis 11 Uhr Einweihungsakt im Festzelt
- 11 bis 15 Uhr freie Besichtigung des Schulhauses

Sowohl zum Einweihungsakt als auch zum Tag der offenen Tür sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es gibt eine einfache Mittagsverpflegung sowie Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen. Gekauft werden kann auch das Bilderbuch «Specht Romy und sein Baum».

Die Primarschulbehörde freut sich auf viele Besucher und dankt der Bevölkerung nochmals für das Vertrauen und die Unterstützung.

Besichtigung des Kirchenschatzes in Bischofszell

Am Montag, 3. September, macht die Frauengemeinschaft einen Ausflug mit Besichtigung des Kirchenschatzes der katholischen Kirche St. Pelagius in Bischofszell. Besammlung bei der Bischofszeller Kirche an der Kirchgasse 16 ist um 14 Uhr.

Die Frauen sind eingeladen, den Kirchenschatz, wie z. B. Kelche, Leuchten, Monstranzen und vieles mehr einmal aus nächster Nähe anzusehen. Diese Kostbarkeiten sind in der Sakristei der alten Stifts- und heutigen katholischen Stadtpfarrkirche untergebracht. Guide Gianni Christen weiss einiges über die Herkunft und die Zeitepoche dieser Gegenstände zu erzählen. Die Anfahrt ist individuell. Dauer der Führung: 45 Min. Die Gruppengrösse ist auf 20 Personen beschränkt. Kleiner Unkostenbeitrag.

Anmeldung bitte bis Freitag, 31. August, ans Pfarreisekretariat, 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch oder an Franziska Heeb, 071 463 27 53, franziska@heeb.ch.

Der Vorstand freut sich, mit vielen Frauen diese nicht alltägliche Besichtigung dieser gut behüteten Kostbarkeiten ansehen zu dürfen. ● *Franziska Heeb, FG-Vorstand*

Pfanne auf Herd gelassen

Bei einem Küchenbrand in Romanshorn entstand letzten Samstagnachmittag Sachschaden.

Ein Nachbar bemerkte kurz vor 16 Uhr eine Rauchentwicklung in einer Wohnung an der Konradstrasse und schlug Alarm. Die Feuerwehr Romanshorn kam mit rund 30 Einsatzkräften vor Ort und konnte den Brand in der Küche rasch löschen.

Verletzt wurde niemand, der Sachschaden beträgt mehrere Tausend Franken. Gemäss ersten Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau dürfte das Feuer ausgebrochen sein, weil ein Bewohner einen Topf mit Öl auf dem eingeschalteten Herd zurückgelassen hatte. ● *Kantonspolizei Thurgau*

«48 Billionen Liter – Was für eine Zahl!»

Mitten im Spätsommer mitsamt Trockenheit stand der 11vor11-Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach ganz im Zeichen des Wassers: In der Salmsacher Bucht wurde getauft, gefeiert und miteinander gegessen. Und Pfarrer Ruedi Bertschi nahm in seiner Predigt Bezug auf den Bodensee, mit dessen Inhalt – immerhin 48 Billionen Liter – jedem Menschen

auf der Erde immerhin 7000 Liter des kostbaren Nasses zur Verfügung gestellt werden könnte: «Und auch wenn wir angehalten sind – gerade in diesem Sommer – sparsam mit Ressourcen umzugehen, sehen wir auch einen verschwenderischen Gott. Einen Gott, der zum Beispiel in der Bibel dazu auffordert, grosszügig zu sein, denn Freigiebig werden immer reicher.» ● *Markus Bösch*



Ökumenisches Bistroggespräch

Am Mittwoch, 29. August, findet das ökumenische Bistroggespräch um 19.30 Uhr im Treffli, katholischer Johannestreff, Hafenstrasse 48a, zum Thema «Humanae vitae – prophetische Worte oder völlig weltfremde Sexualmoral?» statt.

Vor 50 Jahren wurde wohl eine der bekanntesten Enzykliken der Kirchengeschichte veröffentlicht: «Humanae vitae», auch bekannt als Pillenenzyklika. Papst Paul VI. schreibt darin das Verbot sämtlicher künstlicher Empfängnisverhütung fest. Bis heute wird dieses Dokument sehr kontrovers diskutiert. Die Meinungen gehen weit auseinander. Während die einen darin «prophetische Worte» sehen, ist der Inhalt für andere nichts Geringeres als eine «Festschreibung

weltfremder Sexualmoral». Sicher ist jedoch, dass «Humanae vitae» bis heute als Argument erhalten muss, wieso die Kirche in den Schlafzimmern ihrer Schäfchen nichts mehr zu sagen hat. Doch was steht eigentlich in dieser Enzyklika? Sieht der Paul VI. darin wirklich einen Sittenverfall und das Ende des westlichen Europas voraus? Gehört die Enzyklika als 50-jähriges Dokument ins Altpapier oder können wir auch heute noch etwas daraus lernen? Diese Fragen werden im Bistroggespräch aufgegriffen.

Wie immer wird der Einstieg ins Thema vorbereitet, dann ist das Gespräch offen. Keine Anmeldung nötig, Knabbersachen sind vorhanden, Getränke zahlt jeder selber. Auf ein interessantes Gespräch freuen sich ●

Dominik Bucher und das Treffliteam



Packende Kanu-Wettkämpfe

Dank hervorragender Bedingungen und guter nationaler und internationaler Beteiligung wurde die Bodensee-Kanu-Ring-Regatta zu einem Erfolg des organisierenden Kanu-Clubs Romanshorn. In allen Kategorien erreichten die Einheimischen zahlreiche Podestplätze.

Im Vordergrund der Kajak-Rennen stand traditionsgemäss der Nachwuchs. Bei den Schülern dominierten die Romanshorner Maurus Züllig und Silvan Diethelm mit Siegen und Podestplätzen im Einer, im Zweier und mit Derek Stürm und Peter Müller auch im Vierer, egal ob im Sprint oder über die Langstrecke. Bei den Schülerinnen kam es zu spannenden Zweikämpfen zwischen Athletinnen aus Kreuzlingen und Maria Leistner

und Jana Fäh aus Romanshorn, die letztlich meistens von den Romanshornerinnen gewonnen wurden.

KCRo-Jugendfahrer schlagen sich gut

Bei den Jugendfahrern brillierten die zahlreichen Athleten aus Rapperswil-Jona. Cyrill Pfister und Bruno Dors aus Romanshorn konnten aber gut mithalten und eroberten zahlreiche Ehrenplätze. Ebenso erfolgreich schlugen sich bei den Benjaminen Noah Pooch und Malin Fäh vom organisierenden KCRo.

Doppelsieg für KCRo

Bei den Rennen der Elite gab es mit Stefan Scherrer und Tim Leistner im Sprint über

200 Meter etwas überraschend einen Doppelsieg für den KCRo. Steckt doch Scherrer mitten in der Rekrutenschule, wo er kaum ein Wassertraining absolvieren kann. Zusammen mit Matthias Bolliger und Junior Kilian Mayer gewannen sie auch das schnellste Rennen des Tages, den Kajak-Vierer über 200 Meter. Die anerkannt starken Vierer aus Rapperswil und Schaffhausen hatten da das Nachsehen. In drei Wochen – an den Schweizer Meisterschaften in Eschenz – dürfte das anders sein, wenn die international aktiven Spitzenkanuten ebenfalls am Start sind. Dort muss sich dann auch U23-WM-Teilnehmerin Ronja Bühler bewähren, die in Romanshorn keine ernsthafte Konkurrenz hatte. ●

Kanu-Club Romanshorn

Gute Testspiele der PIKES

Im ersten Testspiel stand es zwischen den auf diese Saison hin völlig neu formierten PIKES EHC Oberthurgau und dem EHC Wetzikon nach regulärer Spielzeit 4:4 (1:2-2:0-1:2). In der abschliessenden Verlängerung gelang dann dem EHC Wetzikon der Siegtreffer.

In einer sehr interessanten, spannenden und von beiden Teams gut geführten Partie lagen die Hechte bereits nach zwei Spielminuten mit 0:2 im Rückstand. Die Oberthurgauer zeigten aber grosse Moral, liessen sich von diesem Rückschlag nicht entmutigen und erzielten noch im ersten Drittel den Anschlusstreffer. Am Ende des zweiten Drittels lagen dann die PIKES mit 3:2 vorn.

Nachdem die Hechte den Vorsprung zwi-

schenszeitlich bis auf 4:2 ausgebaut hatten, schlug der EHC Wetzikon zurück. Zunächst mussten die PIKES den Anschlusstreffer zum 4:3 entgegennehmen. Ohne Torhüter, aber mit einem zusätzlichen Feldspieler gelang den Zürchern 3 Sekunden (!) vor Spielende gar noch der Ausgleich. In der abschliessenden Verlängerung sicherte sich der EHC Wetzikon mit dem 5. Tor den Sieg.

PIKES – EHC Dürnten Vikings 11:2

In einer weiteren Testpartie im EZO bezwingt das 1.-Liga-Team der PIKES das 2.-Liga-Spitzenteam EHC Dürnten Vikings klar und diskussionslos mit 11:2 Toren (3:1-4:1-4:0). Dabei fielen diesmal auch alle einzelnen Drittelergebnisse zugunsten der

Oberthurgauer aus. Nachdem die Hechte zunächst mit 0:1 in Rückstand geraten waren, liessen sie im weiteren Verlauf des Spiels keinerlei Zweifel darüber aufkommen, dass sie dieses Vorbereitungsspiel in jedem Fall erfolgreich gestalten wollten.

Obschon den PIKES dieses Vorhaben in klarer Art und Weise gelungen ist, darf das eindeutige Resultat gegen die unterklassigen EHC Dürnten Vikings keinesfalls überbewertet werden. Immerhin scheint das neu formierte Team der Oberthurgauer unter ihrem neuen Trainer Raphael Zahner aber auf gutem Weg zu sein. ●

Hansruedi Vonmoos

Neueröffnung Praxis Physio-K

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Madelaine Dürner, dipl. Physiotherapeutin, am Samstag, 1. September, von 9–14 Uhr, das erste Mal die Türen ihrer Praxis Physio-K Madelaine Dürner an der Rislenstrasse 6 öffnet.

Madelaine Dürner behandelt durch ihre Berufserfahrung sehr fokussiert und zielorientiert in den Bereichen allgemeine Physiotherapie, Craniosacral Therapie und osteopathische Techniken, Fussreflexzonen-Therapie, Schwindel- und Gleichgewichtsbehandlungen, MTT bei Natural Premium Training AG.

Das Erreichen von Gesundheit und Rehabilitation mit individueller, persönlicher Betreuung und Beratung sowie ganzheitlicher Betrachtung des Menschen ist der Leitsatz der Praxis Physio-K Madelaine Dürner. ●

*Physio-K Madelaine Dürner
Rislenstrasse 6, Romanshorn
Telefon 071 552 20 70*

Leserbrief

Brunch am See

Am Wochenende durften wir im Zuge der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Seeschwimmbads ein Brunch am See geniessen. Es war einfach köstlich! Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Isabella Szucher bedanken, die die Geschäftsleitung des Seebad-Restaurants innehat und uns mit ihrem unermüdeten Engagement zu solchen Gaumenfreuden verhalf. Isabella Szucher und ihr tolles Team sind im Sommer jeden Tag ums Wohl der zahlreichen hungrigen Badenden besorgt und verwöhnen mit allerlei hausgemachten Gerichten die grossen und kleinen Gäste. Nicht nur ist die Aussicht im Seebad-Restaurant einmalig, sondern auch die familiäre Atmosphäre, die Isabella Szucher und ihre Mitarbeiter zu pflegen wissen. Die Süssigkeitentheke sucht ihresgleichen und wird immer wieder mit Neuheiten oder sogar gelatinefreien Naschereien bestückt, um für alle Geschmäcker ein Angebot bereitzuhalten. Welches Kind aus Romanshorn hat hier noch nicht sein Taschengeld ausgegeben und bei dieser riesigen Auswahl Rechnen gelernt?

Wir freuen uns auf noch viele Sommer mit Isabella Szucher. Ihre reibungslose Organisation trägt für alle Badegäste zu einem vergnügten Badibesuch in Romanshorn bei.

Ihr und ihrem Team können wir von ganzem Herzen sagen: Weiter so! ●

*S. und R. Müller mit Familie,
Locherzelgstrasse 10, Romanshorn*

Totales Feuerverbot wird aufgehoben – ausser im Wald und in Waldesnähe

Das Departement für Justiz und Sicherheit des Kantons Thurgau hat auf Antrag des Fachstabs Trockenheit entschieden, das totale Feuerverbot und das Feuerwerksverbot per Mittwoch, 22. August 2018, aufzuheben. Die Waldbrandgefahr wird aber auf Stufe vier «grosse Gefahr» belassen. Daher gilt das Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe weiterhin.

Am 30. Juli 2018 hat der Regierungsrat ein befristetes totales Verbot für das Entzünden von offenen Feuern im Freien sowie ein totales Verbot für das Abbrennen von Feuerwerk erlassen. Ausserdem hat er das Departement für Justiz und Sicherheit ermächtigt, den Beschluss bezüglich Feuer- und Feuerwerksverbot in Absprache mit dem Departement für Bau und Umwelt aufzuheben, sobald es die Situation zulässt. Laut Einschätzung des Fachstabs Trockenheit ist dies nun der Fall. Der Fachstab erachtet es jetzt für vertretbar, das totale Feuerverbot und das Feuerwerksverbot aufzuheben. Das Departement für Justiz und Sicherheit hat dem Antrag entsprochen und das Verbot per Mittwoch,

22. August 2018, aufgehoben. Somit ist das Grillieren mit offenem Feuer und mit Holzkohle an Festen und im privaten Raum wieder gestattet. Die Gemeinden können weiterführende Massnahmen aufrechterhalten.

Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe bleibt
Das Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe bleibt indes in Kraft. Es ist somit weiterhin verboten, im Wald oder in Waldesnähe Feuer zu entfachen sowie brennende Streichhölzer oder Rauchwaren wegzuworfen. Das Verbot gilt im Wald und in Waldesnähe, also im Umkreis von 200 Metern um die Wälder. Die Waldbrandgefahr wird weiterhin auf Stufe vier «grosse Gefahr» belassen.

Wasserentnahmeverbot weiterhin Bestand
Ebenfalls weiterhin Bestand hat das Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer. Ausgenommen vom Verbot sind weiterhin der Bodensee, der Rhein sowie das Grund- und Quellwasser. ●

*Departement für Justiz und
Sicherheit Kanton Thurgau*

Hess Investment Gruppe unterstützt kulturelle Leuchttürme im Thurgau

Die Hess Investment Gruppe feiert dieser Tage ihr 140-jähriges Bestehen. Aus Dankbarkeit und Freude über das Erreichte sowie als Anerkennung für engagierte Freiwilligenarbeit unterstützt sie vier kulturelle Thurgauer Institutionen mit einem Betrag von insgesamt 140'000 Franken – darunter auch das Kino Roxy in Romanshorn.

Die 1878 als Kleiderfabrik in Amriswil gegründete Firma Hess (später ESCO H. Hess & Co. AG) besteht seit damals ohne Unterbruch, wenn auch heute in veränderter Aufstellung. Fünf Generationen der Familie Hess entwickelten das Unternehmen und sorgten für dessen Weiterbestand.

Die heutige Hess Investment Gruppe ist auch Hauptaktionärin der Schweizerischen Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft AG. Das 140-jährige Bestehen ist ein Anlass, sich über

das Erreichte zu freuen und dankbar zu sein.

Förderung von Kultur und Freiwilligenarbeit.

Die Familie Hess war stets an der Kultur interessiert. Anstelle einer Publikation oder eines Anlasses soll das diesjährige Firmenjubiläum mit vier finanziellen Beiträgen an kulturelle Institutionen gewürdigt werden.

Die Empfänger der Beiträge sind das Kino Roxy in Romanshorn, das Presswerk in Arbon, die Stiftung Kulturforum in Amriswil und die Stiftung Kartause Ittingen. Analog zu den 140 Jahren werden 140'000 Franken gespendet, sodass jede kulturelle Institution, ohne nähere Auflagen oder Zweckbindung, eine Zuwendung von 35'000 Franken erhält. Die erwähnten Institutionen sind «Leuchttürme» des Thurgauer Kulturlebens. ●

Sven Bradke



Kids-Club HC Romanshorn

Wer im grossen Kindergarten oder in der 1. Klasse ist und Freude hat, einmal pro Woche etwas Sport zu treiben, wie zum Beispiel Handball, Fussball, Unihockey, Völkerball und vieles mehr, ist im Kids-Club genau richtig.

Das Team trifft sich einmal pro Woche für Sport und Spass. Egal ob man bereits sportlich ist oder ein Neuling. Hauptsache, wir haben Spass.

Trainiert wird jeden Donnerstag von 17.15 bis 18.15 Uhr in der Pestalozzi-Turnhalle in

Romanshorn. Geboten werden tolle Trainingsmöglichkeiten, ein super motiviertes Team und ein gut aufgestelltes und engagiertes Vereinsumfeld.

Ist das Interesse geweckt? Das Kids-Club-Team würde sich freuen, Kinder (in Begleitung der Eltern) an einem Probetraining begrüssen zu dürfen.

Bei Fragen oder Unklarheiten darf man sich gerne an Can Cura wenden.

kidsclub@hcromanshorn.ch ●

Handballclub Romanshorn

Unentschieden im ersten Heimspiel

Das erste Heimspiel gegen den FC Besa I auf der Weitenzelg endete mit 0:0. Ein Spiel, in dem die Senn-Elf von Anfang an die überlegene Mannschaft war, jedoch nicht reüssierte.

Im Spiel gegen den FC Besa I auf der Weitenzelg hatte die FCR-Elf etliche Torchancen. Doch gelang der Treffer über die 90 Minuten nicht. Schade, das sind zwei verlorene Punkte. Morgen Samstag, 25. August, hat der FC Romanshorn die Chance, das wiedergutzumachen, es geht zum Auswärtsspiel gegen den FC Wittenbach.

Guter Auftakt der 2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft besiegte den FC Sulgen I auswärts gleich mit 7:1. Ein guter Auftakt in die neue Saison. Sie hat am kommenden Wochenende ihr erstes Heimspiel auf der Weitenzelg, Gegner ist der FC Steinach II.

Frauen siegen gegen Weinfeldern

Und da sind auch noch die 3.-Liga-Frauen mit einem guten Start in ihrem ersten Heimspiel: Sie besiegten den FC Weinfeldern I souverän mit 4:1. Der nächste Gegner, der FC Au-Reb-

stein I, wartet auswärts. Die zweite Frauenmannschaft verlor ihr Auswärtsspiel gegen den FC Altstätten I mit neun zu null. Ihren nächsten Gegner, den FC Bühler II, empfangen die FCR-Frauen auf der Weitenzelg.

Resultate der 3 Coca-Cola-League-Mannschaften (höchste Spielklasse der Ostschweiz)

Cola A:	
Bad Ragaz – Romanshorn	3:1
Cola B:	
Romanshorn – Rapperswil-Jona	2:0
Cola C:	
Rorschach Goldach – Romanshorn	4:3

Ueli Nüesch

Die nächsten Spiele

- Wittenbach I – Romanshorn I: Samstag, 25. August, 17 Uhr
- Romanshorn II – Steinach II: Weitenzelg, Samstag, 25. August, 17 Uhr
- Frauen: Au-Rebstein I – Romanshorn I: Sonntag, 26. August, 11 Uhr
- Romanshorn II – Bühler II: Weitenzelg, Sonntag, 26. August, 16 Uhr ●



Filmprogramm

23.08.2018 – 25.08.2018 Open-Air-Kino – Löwen Sommeri

Auf Grossleinwand im Garten des Löwen Sommeri | nur bei guter Witterung | Eintritt: Kollekte | Reservation unter www.loewen-sommeri.ch

Messidor – ein Roadmovie

Donnerstag, 23. August um 21:00 Uhr; von Alain Tanner mit Clémentine Amouroux, Catherine Rétoré, Franziskus Abgottspon, Gerald Battiaz
Frankreich/Schweiz 1979 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 123 Minuten

One Flew Over The Cuckoo's Nest – Einer flog über das Kuckucksnest

Freitag, 24. August um 21:00 Uhr; von Miloš Forman mit Jack Nicholson, Louise Fletcher, Brad Dourif, Danny DeVito, Christopher Lloyd
USA 1975 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 133 Minuten

Wir sind die Neuen – ein Generationenkonflikt

Samstag, 25. August um 21:00 Uhr; von Ralf Westhoff mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger, Karoline Schuch
Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 91 Minuten

Mamma Mia! Here we go again

Freitag, 31. August um 20:15 Uhr, Dienstag, 4. September um 14:30 Uhr – KinoKaffeeKuchen; von Ol Parker mit Meryl Streep, Lily James, Amanda Seyfried, Dominic Cooper, Cher, Pierce Brosnan, Colin Firth
USA 2018 | Deutsch | ab 8 Jahren | 114 Minuten

Adrift – die Farbe des Horizonts

Samstag, 01. September um 20:15 Uhr, Samstag, 8. September um 20:15 Uhr; von Baltasar Kormákur mit Shailene Woodley und Sam Claflin
USA 2018 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 99 Minuten

Allianz Tag des Kinos

Estiu 1993 – Sommer 1993

Sonntag, 02. September um 11:00 Uhr

Petterson und Findus - Findus zieht um

Sonntag, 02. September um 14:30 Uhr - Vorpremière

Liebe bringt alles ins Rollen - mitten ins Herz

Sonntag, 02. September um 17:30 Uhr – Vorpremière



Dank

nie im falschen Film.

Landfrauen bei Stedy Gewürz

Die diesjährige Vereinsreise der Landfrauen führte mit dem Zug nach Weinfeld. Nach einem feinen Mittagessen in der Wirtschaft zum Eigenhof gelangte man zu Fuss zur Stedy Gewürz AG.

Geschäftsinhaber Valentin Stettler begrüsste die Landfrauen zur Besichtigung einer der kleinsten Gewürzmanufakturen der Schweiz. Spezialitäten wie das «Härdöpfelgewürz» werden wöchentlich von Hand frisch gemischt und so die Frische der Gewürze und Kräuter gewährleistet. Kleine Geheimnisse und Tipps wurden verraten.

Für kurze Zeit waren drei Frauen zur Mithilfe aufgefordert, um Gewürze abzufüllen und zu beschriften. Nach dieser interessanten und humorvollen Führung deckten sich die Hausfrauen im Shop ein. In mancher Küche stehen nun die viereckigen Dosen mit pinken Deckeln. Den schönen Tag liessen die Frauen im Restaurant Hafén ausklingen. Diejenigen, die einfach nicht nach Hause wollten, trafen sich zum Schlummi noch im Hafeglögli. ●

Wer sich für die Landfrauen interessiert: Zum Erntedank am 30. September schmücken Landfrauen die reformierte Kirche in Romanshorn. Und am 15. November laden sie um 19 Uhr ins katholische Pfarreiheim zum Vortrag «Die heilsame Kraft des Lachens».

*Regina Züllig, Präsidentin
Landfrauen Romanshorn-Salmsach*

«Rock the Pool» – das spassige Schülerschwimmen

Der Schwimmclub Romanshorn führt auch dieses Jahr den Team-Wettkampf Rock the Pool im Seebad Romanshorn durch. Am Mittwoch, 29. August, heisst es ab 14 Uhr wieder: «Primarschüler/innen von Romanshorn und Umgebung, rockt den Pool!»

Der spielerische Wettkampf wird für die Primarschüler als Klassen-Team-Wettkampf durchgeführt. Jeweils vier Schüler bilden ein Team. Jedes Team absolviert drei verschiedene Staffelwettkämpfe im Wasser und zu Land. «Surf the Pool», «Rägäbögfisch» und «Make'n'Break» – bei diesen Wasserspielen kann eifrig und begeistert die Freude im Wasser gezeigt werden. Die Teilnehmer müssen 10 Meter schwimmen können.

Einzelwettkampf um Rutschbahnkönig

Zusätzlich gibt es wieder den Einzelwettkampf um den Rutschbahnkönig, an dem

alle Teammitglieder teilnehmen können. Die TKB-Romanshorn ist wieder Schirmherrin der mittlerweile 4. Romanshorer «TKB-Rutschbahntrophy». Auf die Rutschbahnköniginnen und -könige warten Überraschungen.

Anmeldeschluss beachten

Weitere Einzelheiten zu den Wettkampfkategorien, Disziplinen und der Anmeldung können die Schüler/innen bei ihren Klassenlehrern/-innen erfahren, die Informationen über Flyer erhalten, oder auf der Homepage www.sromanshorn.ch nachlesen. Anmeldeschluss ist am Freitag, 24. August! Der Wettkampf ist für alle Teilnehmer kostenlos. «Schülerinnen und Schüler, packt die Badehose ein, und seid bei diesem Plauschwettkampf im Seebad Romanshorn dabei!» ●

Schwimmclub Romanshorn



Der Weihnachtsmarkt wandelt sich zum Chlausmarkt

Anders soll er werden, der neue Markt, darin ist sich das OK-Team der Fachgeschäfte und der Stadt Romanshorn einig. Weniger ist mehr und der eindrückliche Höhepunkt am Sonntag, «der Einzug der Chläuse und Schäller», wird in Zukunft diesem Wochenende den neuen Namen «Chlausmarkt» geben.

Am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Dezember, soll eine gemütliche und einladende weihnachtliche Stimmung in der Stadt zu spüren sein, die zum Flanieren, Geniessen und Verweilen einlädt. Sich Zeit nehmen, einander begegnen und

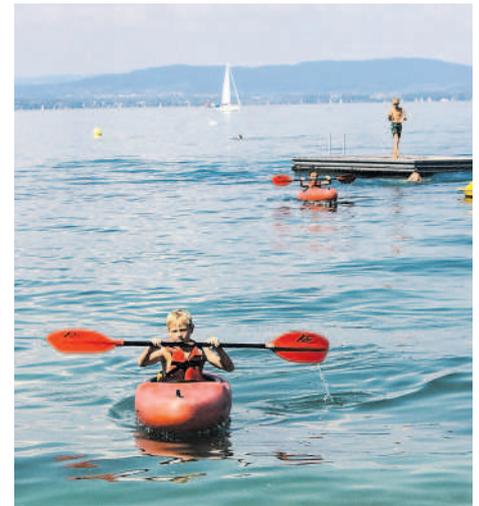
die Stimmung der besinnlichen Adventszeit ohne Hektik geniessen. Am Samstag sind die Geschäfte wie gewohnt geöffnet. Und auch dieses Jahr dürfen sich die Kinder bei der «Stiefelsuche» überraschen lassen und am Laternliumzug ihre Laternen spazieren führen. Am Abend sorgen die Detailisten im Zentrum der Alleestrasse für kulinarischen Genuss, Musik und Geselligkeit. Am Sonntag sind die Geschäfte geöffnet. Ein einladender Markt mit weihnachtlichem Angebot wird sich durch die Alleestrasse ziehen und die Chläuse und Schäller werden, wie gewohnt, für eine besondere Stimmung in der Stadt sor-

gen. Mit dem neuen Konzept für den Chlausmarkt hofft das OK, dem Bedürfnis der Kunden näher zu kommen und durch die Verkürzung des Marktes eine gemütliche, belebte und lebendige Stimmung in der Stadt zu erzielen.

Anmeldungen für die Teilnahme mit einem Marktstand am Sonntag nimmt Stefan Krumenacher, Stadt Romanshorn, 058 346 83 45, gerne entgegen.

Der Anmeldetalon Weihnachtsmarkt 2018 ist online abrufbar unter www.romanshorn.ch/downloads, Formulare, Stadtmarketing. ●

Stadt Romanshorn und Fachgeschäfte



Romanshorn feiert ein halbes Jahrhundert «SeeBad»

Mit verschiedensten Spiel- und Showangeboten feierten Jung und Alt am Wochenende das SeeBad Romanshorn. Seit 50 Jahren lädt es in der heutigen Form zum Plausch in und am Wasser ein.

Der Film «Der kleine Nick macht Ferien» machte den Anfang am Freitagabend – und es fühlt sich fast an wie Ferien, wer seine Stunden und Tage im SeeBad und am gleichen Ort auch im Bodensee verbringt. Seit 50 Jahren ist das SeeBad Romanshorn jedes Jahr Anziehungspunkt für Tausende von Badegästen. Am Wochenende begingen vor allem Familien das Jubiläum.

Friedliche Stimmung

Schwimmclub und Ludothek, Wasserballer und Baseballer, der Kanu-Club und das

Kinoteam hatten Angebote im trockenen und nassen Element für Jung und Alt bereitgestellt: «Wir haben diesen Jubiläumsanlass bewusst kleingehalten. Es sollte ein Anlass für die ganze Bevölkerung sein, und einmal mehr geht ein grosses Dankeschön an die beteiligten Vereine. Sie haben sich auch hier – wie an zahlreichen Anlässen in der Hafenstadt – mit Ideen und Zeit engagiert», sagt die zuständige Stadträtin Petra Keel. Gründe für den eher kleinen Besucherandrang seien schwierig auszumachen: Vielleicht sei es an den Wetterprognosen oder weiteren Anlässen in der Umgebung gelegen. Wie auch immer: «Die Stimmung war angenehm und friedlich. Und letztlich sind wir privilegiert, an einem solchen Ort zu wohnen, wo man mit dem Velo von überall her in kurzer Zeit am und im Wasser sein kann –

in einer Badi, die das Attribut schön verdient und wo sich auch künftige Investitionen lohnen.»

Spritzig

Gleich zweimal zeigten junge Erwachsene eine sogenannte Splashdiving-Show: Während 20 Minuten sprangen, drehten, wirbelten die «PaxSkills», eine Gruppe von Zürich bis Biel, vom Sprungturm und Trampolin durch die Luft und ins Wasser. Und neben dem Nachtschwimmen bis 22 Uhr vergnügten sich die Besucher zweimal beim openair gezeigten Film «Der kleine Nick macht Ferien», bei der Badi-Disco mit DJ Remo und liessen am Sonntagmorgen das Jubiläum beim Brunch am See ausklingen. ●

Markus Bösch



Schnuppernachmittag bei der Biberstufe

Die Pfadi Olymp Romanshorn startet im August mit frischer Laune ins neue Halbjahr und freut sich auf viele interessierte Kindergärtler und Erstklässler.

«Tritatrullala, tritatrullala de Biber, de isch wieder do, de Biber, de isch do!»

Gemeinsam mit dem Chasperli geht man jeweils durch dick und dünn und kann zeigen, wie gewitzt und geschickt jedes Rätsel gelöst wird. Zusammen verbringen die Kinder tolle Nachmittage in der Natur, bei denen sie als Gruppe viel lernen, spielen, erleben und so den Pfadi-Alltag kennenlernen können. Dafür trifft man sich jeden dritten Samstag für zwei Stunden im Wald oder im Pfadiheim in Romanshorn. Das Biberstufenteam, bestehend aus vier erfahrenen Leitenden, begleitet die Kinder mit lustigen und kindgerechten Themen durch das Semesterprogramm. Das Programm sowie die Informationen zu den einzelnen Aktivitäten sind jeweils auf der Website zu finden oder können bequem via Newsletter bezogen werden. Das Pfadi-Team freut sich darauf, am Samstag, 1. September,



mit bekannten und neuen Kindergesichtern ins neue Semester zu starten. Die Aktivität unter dem Motto «de Chasperli het sini Zipfelchappe verlore!» startet um 14 Uhr in der Monrüti (mit wettergerechten Kleidern) und endet um 16 Uhr am gleichen Ort. An-

meldung nicht nötig. Wer gerne weitere Informationen zur Biberstufe, dem Leitbild oder zum Newsletter möchte, schreibt ein E-Mail an corinagsell@gmx.ch oder besucht www.pfadi-romanshorn.ch. ●

Pfadi Olymp Romanshorn



Freitag, 24. August: 16.30 Uhr, Fritigshüsli; 19.30 Uhr, 8up

Samstag, 25. August: 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmisach mit Pfrn. Martina Brendler; Silvia Seipp, Orgel; 19.00 Uhr, Jugendgruppe Kompass

Sonntag, 26. August: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler; Silvia Seipp, Orgel. Mit Kinderhüeti. Anschl. Kirchenkaffee.

Montag, 27. August: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel

Dienstag, 28. August: 14.00 Uhr, Kreative Frauengruppe; 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor

Mittwoch, 29. August: 19.30 Uhr, Bistroggespräche im Johannestreff. Thema: 50 Jahre «Humae vitae». Prophetische Worte oder völlig weltfremde Sexualmoral?

Donnerstag, 30. August: 14.00 Uhr, Gemeindegebet; 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei

Fahrdienst für Gottesdienste
Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 466 00 14

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Jesus für Hochs und Tiefs – Komm und erlebe mit uns



Samstag, 25. August:
18.30 Uhr, Gottesdienst

19.00 Uhr, Eucharistiefeier in tamilischer Sprache in der alten Kirche

Sonntag, 26. August:
10.15 Uhr, Gottesdienst

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



Freitag, 24. August:
12.00 Uhr, 24-Stunden Gebet

Samstag, 25. August:
14.00 Uhr, Jungschar - nationaler Schnupperntag

Sonntag, 26. August:
10.00 Uhr, Gottesdienst M. Maag

Donnerstag, 30. August:
Ausflug Generation 60+
09.15 Uhr, Eltern-Kind-Treff

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Sonntag, 26. August
19.00 Uhr, Abend-Gottesdienst

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Samstag, 25. August:
Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr

Mittwoch, 29. August:
Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben: <http://romanshorn.adventgemeinde.ch>



Sonntag, 26. August
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm

Dienstag, 28. August
14.00 Uhr, B40 Kaffeepause

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

24. August bis 2. September 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Jeden Freitag: Kurt Oberländer spielt ab 18.00 Uhr im Hotel Schloss (bei Schönwetter)

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Pitwalk, Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locorama: Jeden Sonntag vom 6. Mai bis 28. Oktober sowie am Pfingstmontag, 21. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria: jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Sommerferien: 13. Juli bis 6. August geschlossen

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 24. August

– 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
– 18.00 Uhr, Juniorentaining Yachtclub Romanshorn

Samstag, 25. August

– 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
– 13.30–15.30 Uhr, Schnupperstunden Jungwacht/Blauring, Kaplanei, Schlossbergstr. 20, kath. Pfarrei
– 19.30–22.30 Uhr, Vollmondfahrt, Hafen, SBS Schifffahrt
– 19.30 Uhr, Eishockey PIKES vs. SCRJ Lakers (Elite), EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 26. August

slowUp, Frauenriege, Männerchor, Turnverein Salmsach
– 9.28–11.25 Uhr, Summer-Zmorge, Hafen, SBS Schifffahrt
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
– 10.00–17.00 Uhr, Slow Up 2018, Stadt Romanshorn
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi

Fürst, Stadt Romanshorn
– 00.00 Uhr, Anmeldeschluss Theaterworkshop, kath. Pfarramt, kath. Pfarrei

Mittwoch, 29. August

– 14.00–16.00 Uhr, Kinderflohmarkt, Kinder & Jugend Salmsach
– 19.00 Uhr, Info «Salmsacher Würmer fressen meinen Abfall», Gemeinde Salmsach

Donnerstag, 30. August

– 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 31. August

– 17.00 Uhr, Neuzuzügeranlass, Gemeindeverwaltung Salmsach
– 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
– 18.00 Uhr, Juniorentaining Yachtclub Romanshorn
– 19.30 Uhr, ökum. Taizé-Gebet, Alte Kirche, kath. Pfarrei

Samstag, 1. September

– 9.30–15.00 Uhr, Einweihungsfest Schulhaus im Grund, Grünastrasse 2, Primarschulgemeinde Romanshorn
– 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse, SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
– 11.00–13.00 Uhr, Nationaler Spitex-Tag, Spitex Region Romanshorn
– 17.15 Uhr, FC Romanshorn – FC Tägerwil, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
– 18.30 Uhr, Schöpfungs-Gottesdienst, kath. Kirche, kath. Pfarrei
– 19.00 Uhr, Stubete, Restaurant Helvetia, Romanshorn, Verband Schweizer Volksmusik

Sonntag, 2. September

Mitmach-Tag im Museum, Museum am Hafen, Museums-gesellschaft Romanshorn
Erlebnis-Rundfahrt Thurgau, Hafen, SBS Schifffahrt
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
– 10.15 Uhr, Schöpfungs-Gottesdienst, kath. Kirche, kath. Pfarrei
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi Fürst, Stadt Romanshorn
– 11.00–20.00 Uhr, «Allianz – Tag des Kinos», Kino Roxy

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorer bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirs Lindqvist, 079 667 20 02.

Wer braucht einen Nachhilfe-Schubs? Ich helfe gerne fachkompetent in Englisch, Französisch und Deutsch.
ka.rosenberger@karoag.ch.

Gesucht

GASTFAMILIE IN ROMANSHORN GESUCHT

13-jähriger Eishockeyspieler, der die Sportschule in Kreuzlingen besucht, sucht per sofort eine Gastfamilie.
(Wegen Allergie keine Katzen)
Kontakt: Kerstin Lascandri 079 339 00 32

Zu verkaufen

In Dozwil zu verkaufen oder zu vermieten ab 1. Sept. oder nach Vereinbarung 4½-Zimmer-Wohnung, Hochparterre, Gartensitzplatz, Schwedenofen, 138m², Mietzins Fr. 1790.–, inkl. Garage und NK, Auskunft 071 411 44 11.

Zu vermieten

Im Zentrum von Romanshorn 3-Zimmer-Wohnung, per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung, 1. Stock, renoviert, mit grossem Balkon. Ideal für 1 bis 2 Personen. Mietzins Fr. 880.– inkl. Nebenkosten. Auskunft: 071 463 39 08 od. 071 463 16 01



beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Schulhaus und Kindergarten Im Grund
Grünaustrasse 2

Einladung zur Einweihung und zum Tag der offenen Tür Samstag, 1. September 2018

- ab 9.30 Uhr die Swing Kids spielen auf
- 10 bis 11 Uhr Einweihungsakt im Festzelt
- 11 Uhr offizielle Eröffnung des Schulhauses
- 11 bis 15 Uhr freie Besichtigung des Schulhauses
einfache Mittagsverpflegung
Kaffeestube

Führungen durch die Architekten
um 11.30 und um 13.30 Uhr.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Die Primarschulbehörde

Keine Parkierungsmöglichkeiten für PW beim Schulhaus! Kommen Sie zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Bus (Haltestelle Hueb > Fussweg 250 m).



SEEBLICK



Ein beliebtes Geschenk für alle
Heimweh-Romanshorer:
das «Seeblick»-Abo

für nur 100.-
pro Jahr

Abo-Bestellungen
Ströbele Kommunikation
Telefon 071 466 70 50
insetrate@seeblick-romanshorn.ch



35+ Party

27. Oktober 2018

Aula Kantonsschule Romanshorn

Musik und Tanz mit
DJ Ernesto

Voranzeige

RAIFFEISEN
Neukirch-Romanshorn

www.35plus-party.ch

Gestalten. Ausdrücken. Mitnehmen.

Mit unserer neuen Kodak SofortBild-Station.



Direkt ab
Ihrem
Smartphone

8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes



HUBHOF

STÄDTISCH WOHNEN IN ROMANSHORN

* INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! *

EIGENTUMSWOHNUNGEN FELDEGGSTRASSE 1 / HUBHOFGASSE 26

Die Relesta AG realisiert an zentraler und trotzdem ruhiger Lage die Wohnüberbauung «Hubhof». Der «Hubhof» weist eine moderne städtebauliche Architektur auf. Die offen gestalteten Wohnungsgrundrisse und die grossen Fenster lassen viel Licht in die Räume. Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt anhand eines persönlichen Gesprächs. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

- 2½-Zi.-Wohnungen, NWF ~55 m², ab CHF 298'000
- 3½-Zi.-Wohnungen, NWF ~87 m², ab CHF 460'000
- 4½-Zi.-Wohnungen, NWF ~114 m², ab CHF 645'000
- 6 x Gewerberäume, NWF ab ~ 11 m² bis 85 m²
(Verlangen Sie die detaillierte Preisliste)

 **RELESTA**

RELESTA AG • Immobilienverkauf • Herbergstrasse 11 • 9524 Zuzwil • Tel. 071 945 00 45 • Amedeo Gallo • 079 690 89 00 • www.relesta.ch

Im Village Romanshorn erwartet
Sie ein buntes Programm!
www.slowup.ch

HAFENSTADT  ROMANSHORN

Sonntag
26. August 2018
10 – 17 Uhr

SlowUp

Bodensee Schweiz



10 Uhr

10.30 – 16 Uhr

Offizieller Start

OpenStage beim Festplatz
mit On the edge, Wolke 2

Chor Amazonas, Beth Wimmer
Righttime und Mary's Home

Auftrittszeiten und Infos zu den Künstlern finden Sie auf
slowup.ch/bodensee/de/Openstage.html

- Kulinarische Leckerbissen
- Spiel und Spass
- Ludothek
- Gumpischloss und vieles mehr

Lassen Sie sich überraschen!

EM ROMANSHORN
ENERGIE UND WASSER

STRAUB
FACHWIRTSCHAFTLICHE GEMEINSCHAFT
DES SAARLANDES